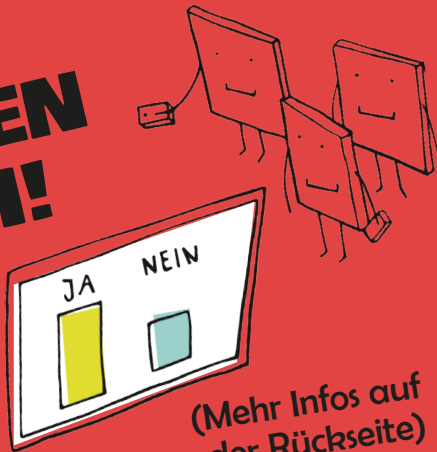


WIR SUCHEN DICH!

Für unsere Befragung ab dem Sommer 2023



(Mehr Infos auf der Rückseite)

FAKTENCHECK HITZE

Hitzestress bei über 30 °C gefährdet die Gesundheit massiv. Abkühlung ist notwendig.

Im „Jahrhundertsommer“ 2003 starben in Deutschland knapp 7.300 Menschen aufgrund von Hitzestress. Die größte Umweltkatastrophe der letzten 500 Jahre in Europa.

Körper und Gesundheit werden durch Hitze vielfach belastet. Es kommt z.B. körperlich zu Herz-Kreislauf-Problemen, Nieren- und Durchblutungsstörungen, Allergien-Zunahme, zu Ängsten, Niedergeschlagenheit, Gereiztheit, sozialer Isolation und Beziehungsspannungen. Die Übersterblichkeit nimmt in heißen Phasen zu.



Gesellschaftliche Körpernormen und Dresscodes behindern die individuelle Anpassung an Hitzestresssituationen.

„Warming Stripes“ by Ed Hawkins - Rheinland Pfalz 1850-2021

HITZE-BEFragung 2023

Dieses beteiligungsorientierte Pilotprojekt ist für beeinträchtigte Menschen und soll später auch mit anderen vulnerablen Gruppen durchgeführt werden. Wir wollen erkennen, wo und wie Betroffene sich bei Hitze im städtischen Raum gut orientieren, helfen und bewegen können. Wo werden heiße Orte und Wege erlebt und wo wird schließlich Abkühlung gefunden?

>> INTERESSE GEWECKT? <<



Klimagemeinschaft.badkreuznach@posteo.de
ODER info@zsl-bad-kreuznach.org

BETREFF: AG Hitze



@ Hitzesensitivität vulnerabler Gruppen - Bad Kreuznach



Ein besonderer Dank an den NAHeRAUM Bad Kreuznach für die tolle Unterstützung!
info@citykirche-kreuznach.de



Layout: Anastasia Hilliger // anastasiahilliger@gmx.de

HITZE-SENSITIVITÄT VULNERABLER GRUPPEN

Arbeitsgruppe Bad Kreuznach



Menschen mit Behinderung

Ein Projekt von:



Zentrum für Selbstbestimmtes Leben

Bad Kreuznach e.V.

WAS IST EIGENTLICH

... BEHINDERUNG?

Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die durch Barrieren an der gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe gehindert sind.

Probleme mit Hitze bekommen beeinträchtigte Menschen, wenn sie sich nicht selbstständig davor schützen können, es zu negativen Wechselwirkungen mit eingenommenen Medikamenten kommt oder sie keinen Zugang zu kühlen Orten oder anderen Abkühlungsmöglichkeiten haben. Der Schutz vor Schädigungen durch Hitze hängt also nicht nur von der eigenen Wahrnehmung ab, sondern muss auch durch den Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum ermöglicht werden.

Zu **Mehrfachbelastungen** kommt es dann, wenn mehrere schädigende Faktoren wie z.B. Lärm, Luftschadstoffe, mit **sozialen Benachteiligungen** wie Geschlecht, Herkunft oder finanzieller Sicherung - also auch struktureller Diskriminierung - zusammenspielen.

... VULNERABEL?

= Verwundbarkeit, Verletzlichkeit oder Anfälligkeit.

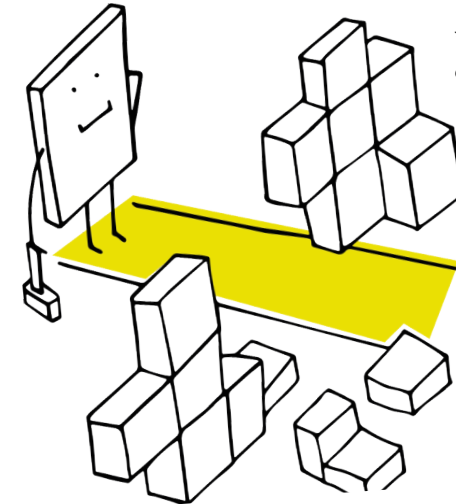
Verwundbare Gruppen werden durch Gefahren wie Hochwasser, Erdbeben oder lange Hitzeperioden unter Druck gesetzt. Dieser Druck ist nicht immer gleich ausgeprägt und unterscheidet sich z.T. stark in der Bevölkerung. Denn neben der individuellen Verwundbarkeit gibt es auch verletzlich machende Lebensumstände, die eine Anpassung an Krisen wie den Klimawandel erschweren. Das Ziel muss es sein, dass Alle gleichermaßen **Widerstandsfähig**, also resilient, sein können oder entsprechende Unterstützung erhalten.

... SENSITIVITÄT?

= Empfindlichkeit oder subjektive Belastungsempfindung.

Wie ein Mensch Hitze wahrnimmt, hängt von Temperatur, Luftfeuchte, Windgeschwindigkeit und Strahlung (kurz: Der Energiebilanz) aber auch vom Einfluss anderer Stressfaktoren ab. Eine Studie fand heraus, dass ältere Menschen im urbanen Raum von Hitze zwar mehr gefährdet sind, es bei der subjektiven Belastungsempfindung allerdings keinen Unterschied zwischen den Altersklassen gibt.

Zu VULNERABLEN GRUPPEN zählen Menschen, die von Ausgrenzung bedroht oder betroffen sind z.B. Kranke & Ältere, Kinder, Obdachlose, Frauen & Schwangere, BIPOC*, Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung.



*BIPOC= Black, Indigenous & People of Color.

Unsere Ziele finden sich in den Forderungen von Jürgen Dusel (Behinderungenbeauftragter der Bundesregierung) wieder.

UNSERE BARRIEREFREIEN ZIELE

- (1) Öffentlichkeitsarbeit**
Aufklärungs- und Informationsmaterial zum Umgang mit Hitze.
- (2) Hitzewarnsystem**
Teilhabe ermöglichen mit Fokus auf eine verstärkte Differenzierung vulnerabler Gruppen und ihrer Bedarfe.
- (3) Inklusive Hitzeaktionspläne**
Hitzekompensierende Maßnahmen, Datenerhebung & wissenschaftliche Begleitung, Maßnahmen zur Förderung der Resilienz, Klimaschutzmanagement.